

2022

JANUAR

Freie Demokraten

Kreistagsfraktion Lahn-Dill **FDP**

WIR STELLEN UNS VOR: UNSERE KREISTAGSFRAKTION

Dr. Matthias Büger, Wolfgang Berns, Anna-Lena Benner Berns, Wolfram Dette und Prof. Dr. jur. Harald Danne.

KOALITIONSVERTRAG: LIBERALE AKZENTE

Alle wichtigen Punkte des neuen Koalitionsvertrages haben wir Ihnen einmal zusammengestellt.



#DEPESCHE

DIE WEICHEN FÜR DIE NÄCHSTEN 5 JAHRE SIND GESTELLT!

Vor fünf Jahren sind wir als Freie Demokraten in die Kreisregierung eingetreten. Bei der Kommunalwahl im März haben Sie uns erneut Ihr Vertrauen geschenkt und die Koalition bestätigt. Darüber freuen wir uns. Zugleich war dies für uns Ansporn, weiter für Sie an verantwortlicher Stelle tätig zu sein.

Ein Vertrag ist fair, wenn sich alle Partner in ihm wiederfinden. Das ist gelungen: Auch im neuen Koalitionsvertrag ist wie-

der eine liberale Handschrift erkennbar.

In dieser Depesche möchten wir uns Ihnen als Team in Kreistag und Kreisausschuss, aber auch die Teile des Koalitionsvertrags vorstellen, die uns besonders wichtig waren. Wir sind überzeugt: So bringen wir unseren Kreis voran!

Beste Grüße

Ihr Matthias Büger



FOTO: DR. MATTHIAS BÜGER, MDL
VORSITZENDER DER FDP-KREISTAGSFRAKTION

WIR STELLEN VOR:

UNSERE KREISTAGSFRAKTION



DR. MATTHIAS
BÜGER

Fraktionsvorsitzender, stellvertretender Vorsitzender des Bildungsausschusses und Mitglied im Ältestenrat.

52 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, lebt in Wetzlar.

Studium der Mathematik in Gießen, dort promoviert und habilitiert.

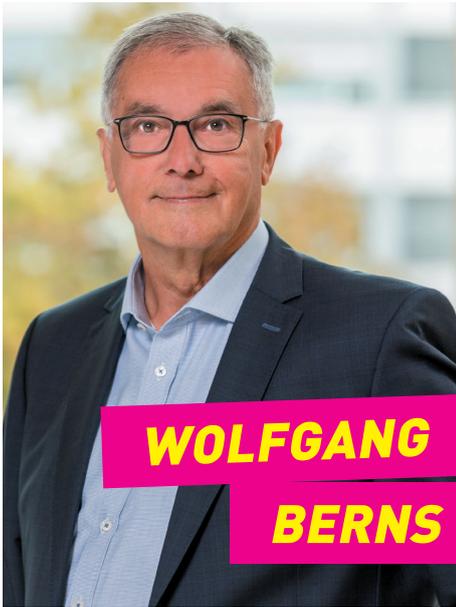
Abgeordneter des Hessischen Landtages 2009-14 und seit 2019, zunächst Sprecher für Hochschule, Wissenschaft, Forschung und Technologie, seit September 2021 Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion. Zuvor beruflich im Technologiebereich einer Großbank im

Rhein-Main-Gebiet tätig.

Politische Schwerpunkte im Kreistag: Ich setze mich ein für stabile Finanzen, qualitativ hochwertige Bildung und möglichst weitgehende Digitalisierung.

Weitere kommunalpolitische Funktionen: Stadtverordneter und Vorsitzender der FDP-Fraktion in Wetzlar, Mitglied der Regionalversammlung Mittelhessen

Vorsitzender der FDP Lahn-Dill, Schatzmeister der hessischen FDP und Vorsitzender des FDP-Landesfachausschusses für Wissenschaft und Kunst.



**WOLFGANG
BERNS**

72 Jahre alt, verheiratet, 2 Söhne, 1 Enkelin, lebt in Mittenaar

Beruflich: Ein gewerblicher und ein kaufmännischer Berufsabschluss; 1972 bis 2013 (Ruhestand) im Vertrieb für zwei Automobilhersteller tätig, davon 30 Jahre für einen deutschen Premiumhersteller mit Marktgebietsverantwortung. Zertifizierte konzerninterne Weiterbildung.

Kommunalpolitisch: Stv. Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion; Vorsitzender des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschusses (HFWO); Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Klima, und Energiepolitik; Mitglied im Verwaltungsrat des Jobcenter Lahn-Dill; Mitglied in der Betriebskommission der

Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD)

Vorsitzender der FDP-Fraktion Mittenaar; stv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Mittenaar

Meine politischen Schwerpunktsetzungen: Weiterentwicklung unseres Wirtschaftsstandortes an Lahn und Dill, gerade auch in Zeiten technischer Transformation; Effizienzen des Verwaltungsdienstleisters Lahn-Dill-Kreis stärken; stabile Kreishaushalte; gesicherte Energiezukunft im Klimawandel.

In der FDP: Kreisvorstandsmitglied; Mitglied des FDP-Bezirksvorstandes Mittelhessen; Landesparteitagsdelegierter; Mitglied im FDP-Bundesfachausschuss Wirtschaft und Energie.

Fraktionsmitglied, Mitglied im Sozialausschuss, Mitglied im Jugendhilfeausschuss, Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiative mbH (GWAB), Mitglied im Vitos-Beirat Herborn .

34 Jahre alt, verheiratet, lebt in Mittenaar-Bicken.

Studium der Rechtswissenschaften in Gießen, Juristischer Vorbereitungsdienst (Referendariat) am Landgericht in Frankfurt am Main, mit Stationen im Hessischen Landtag in Wiesbaden und der Hessischen Landesvertretung in Brüssel.

Nach Tätigkeit als Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht sowie als Referentin für einen Arbeitgeberverband in der Beratung ambulanter Pflegedienste, seit Februar 2019 Tätigkeit als Syndikus-

rechtsanwältin in einem Dienstleistungsunternehmen.

Politische Schwerpunkte im Kreistag: Ich lege mein Augenmerk auf eine gute Gesundheitsversorgung im Lahn-Dill-Kreis und die Ermöglichung eines selbstbestimmten Lebens, gerade älterer Menschen. Ich setze mich dafür ein, dass Menschen, die zu uns geflüchtet sind, weiterhin gefördert und gefordert werden und Chancen, insbesondere im Arbeitsmarkt, erhalten. Das sozialrechtliche Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe ist bei alldem meine Leitlinie.

Weitere kommunalpolitische Funktionen: Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung in Mittenaar, Beisitzerin im Kreisvorstand der FDP Lahn-Dill.



**ANNA-LENA
BENNER-BERNS**

Mitglied der FDP-Kreistagsfraktion im Lahn-Dill-Kreis, Mitglied im Bauausschuss.

70 Jahre alt, verheiratet, wohnhaft in Wetzlar – Steindorf. Jurist, nach dem Referendariat zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Justus Liebig Universität Gießen, 1981-1997 hauptamtlicher Stadtrat. (Stadtkämmerer) in Wetzlar, 1997 – 2015 Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar, 2016 – 2021 ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (Wirtschaftsdezernent) im Lahn-Dill-Kreis.

Politische Schwerpunkte im Kreistag: wirtschaftliche und effiziente Umsetzung der zahlreichen Baumaßnahmen des

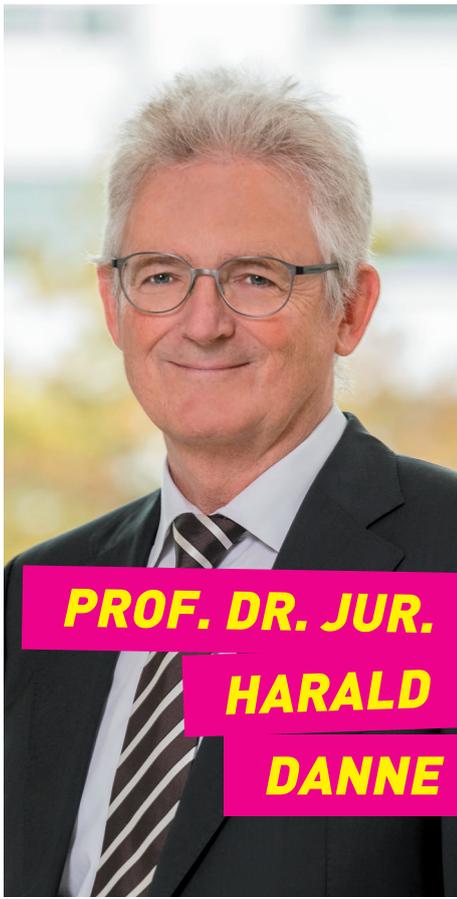
Landkreises, erfolgreiche und qualitativ gute Weiterentwicklung der Lahn – Dill – Kliniken.

Weitere kommunalpolitische Funktionen: stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Lahn – Dill – Kliniken, Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Wetzlar.

Weitere der zahlreichen ehrenamtlichen Aufgaben (u.a. Landesvorsitzender des hessischen Naturschutzzentrums e.V., Mitglied im Hochschulrat der Technischen Hochschule Mittelhessen).



**WOLFRAM
DETTE**



**PROF. DR. JUR.
HARALD
DANNE**

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter – Dezernent für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Partnerschaften und europäische Beziehungen.

66 Jahre alt, verheiratet, 2 Söhne, 2 Enkel, wohnt in Leun.

Jurist; nach dem Referendariat zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Justus-Liebig-Universität Gießen; 1985 Promotion, Das Job-sharing; 1986-1989 Personalleiter in der chem. Industrie, Düsseldorf; seit 1989 Professor für Wirtschaftsethik, Wirtschafts- und Arbeitsrecht an der Technischen Hochschule Mittelhessen; seit 2001 Leitender Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium - StudiumPlus

Politische Schwerpunkte im Kreisausschuss:

Eine funktionierende Wirtschaft und nachhaltig sichere Arbeitsplätze sind das Fundament für unseren Wohlstand und die Sozialsysteme an Lahn und Dill. Daher setze ich mich für weiterhin gute Wirtschaftsbedingungen ein: Dazu ge-

hören vielfältige Mobilitätsangebote, die konsequente Umsetzung der begonnenen Digitalisierungsstrategie, qualitativ hochwertige Bildungsangebote sowie umfassende Kultur- und Freizeitangebote. Der regionale Urlaub wird immer beliebter und bietet auch dem heimischen Tourismus große Chancen – diese wollen wir an Lahn und Dill nachhaltig umsetzen. Eine langfristig stabile Haushaltslage sowie die Stärkung des europäischen Gedankens als Basis für Frieden und Freiheit leiten dabei mein Handeln.

Weitere kommunalpolitische Funktionen:

u.a. Vorstandsmitglied Hessischer Tourismusverband; Vorstandsmitglied Naturpark Taunus; Mitglied im Aufsichtsrat Regionalmanagement Mittelhessen; Mitglied im Aufsichtsrat der GeWoBau;

Weitere ehrenamtliche Aufgaben:

u.a. stv. Vorsitzender des Verbandes Duales Hochschulstudium Deutschland; Beiratsmitglied Hochschule dual Bayern; Vorstandsmitglied Freiwilligenzentrum Mittelhessen

LIBERALE AKZENTE IM NEUEN KOALITIONSVERTRAG

Die folgenden Punkte aus dem Koalitionsvertrag waren uns besonders wichtig:

HAUSHALT & FINANZEN – WIR WIRTSCHAFTEN WEITER SOLIDE

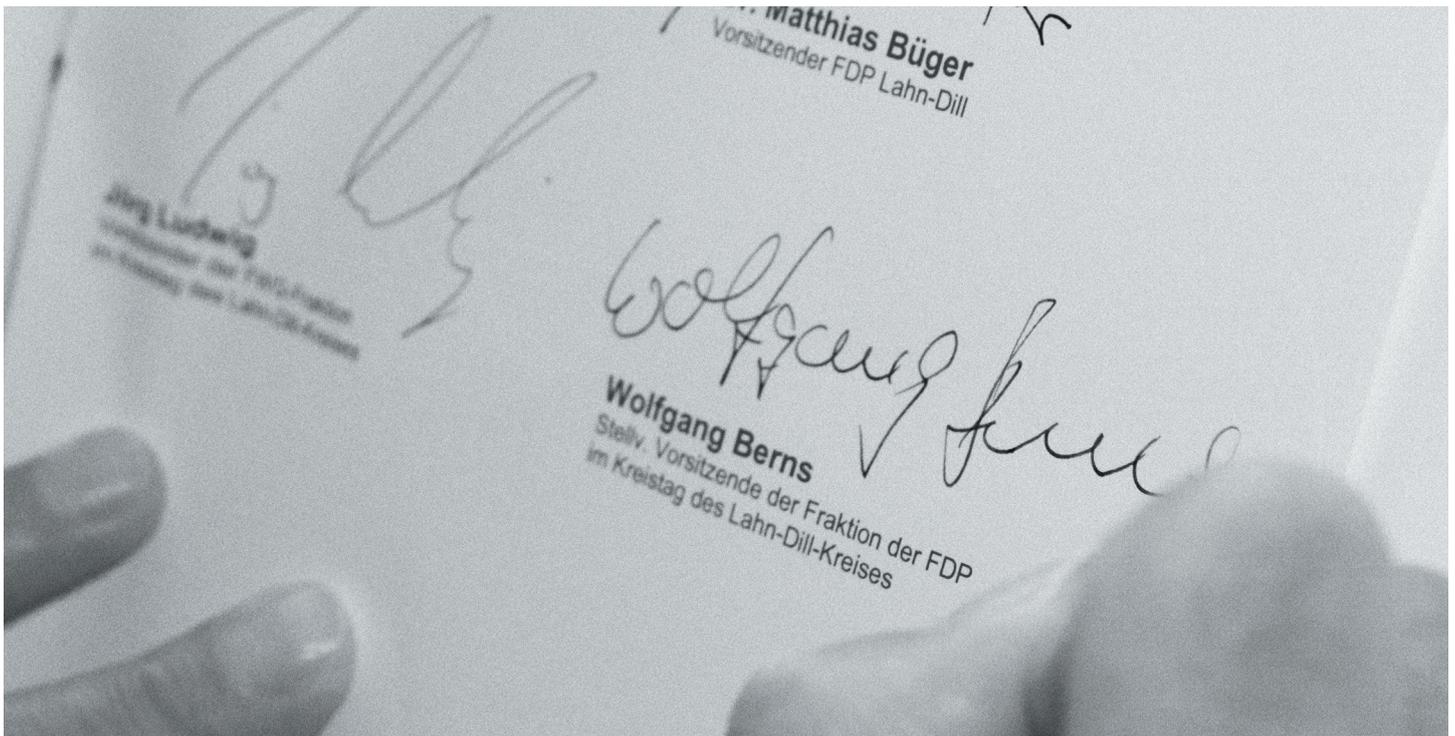
Unser Kreis muss finanziell handlungsfähig bleiben. Dies erreichen wir, indem die Kreisverwaltung auch in Zukunft effizient, wirtschaftlich und kundenorientiert arbeitet, die Personalkosten auf dem geringen

Niveau der Vorjahre bleiben und sich der Kreis unverändert auf seine Kernaufgaben beschränkt.

Sehr wichtig war uns Freien Demokraten, dass die Kreis- und Schulumlage in der Summe trotz der zu erwarteten Folgen der Corona-Pandemie und trotz hoher Schul-

bauinvestitionen insgesamt nicht über die Zielmarke von 53% steigen.

Nachdem wir die Jagdsteuer bereits in der vorangegangenen Wahlperiode halbiert haben, haben wir nun im Koalitionsvertrag vereinbart, die Steuer komplett auf den Prüfstand zu stellen. Wenn die Haushaltsla-



ge es zulässt, ist unser Ziel, die Jagdsteuer komplett zu streichen.

SCHULE & BILDUNG – WIR SETZEN WEITER AUF PRIORITÄT FÜR BILDUNG

Wir wollen auch in den nächsten fünf Jahren in unsere Schulen investieren. Die Corona-Pandemie hat uns gelehrt, wie wichtig die digitale Ausstattung ist. Aber digitale Lehrangebote sind nicht nur etwas für Home-Schooling, sondern gehören einfach zu einer modernen Schule. Deshalb wollen wir nicht nachlassen, in die digitale Ausstattung unserer Schulen zu investieren.

Ganz konkret haben wir im Koalitionsvertrag vereinbart, dass jedes Jahr mindestens 1 Million Euro in die Digitalisierung unserer Schulen fließt. Was nicht über Bundes- und Landesprogramme finanziert werden kann, legt der Kreis aus eigenen Mitteln oben drauf. So geben wir den Schulen Planungssicherheit.

DIGITALISIERUNG & STRASSENBAU – WIR INVESTIEREN WEITER IN DIE ZUKUNFT

Wer investiert schafft Werte für die Zukunft. Besonders wichtig sind uns der Ausbau der Infrastruktur. Dazu gehören für uns der weitere Ausbau der Breitbandversorgung und die konsequente Fortführung der Kreisstraßensanierung, aber auch Ausbau ÖPNV, Radwege und Schiene.

Unsere Digitalisierungsstrategie setzt bei den internen Verwaltungsabläufen an. Dabei ist unser Ziel, die digitale Kommunikation mit Ihnen als Bürger zu erleichtern.

WIRTSCHAFT & TOURISMUS – WIR STÄRKEN WEITER UNSERE REGION

Der Lahn-Dill-Kreis ist die am stärksten industrialisierte Region Hessens. Wir wollen, dass dies so bleibt. Denn so schaffen wir Wohlstand und Arbeitsplätze. Die FDP stellt mit Prof. Dr. Harald Danne auch in Zukunft den Wirtschaftsdezernenten des Kreises. Eine seiner Aufgaben wird sein, die enge Kooperation mit allen Akteuren der Wirtschaftsregion Lahn-Dill fortzuführen. Nachhaltig stärken wollen wir auch den Tourismus an Lahn und Dill.

UMWELT & ENERGIE – WIR VERBINDEN WEITER ÖKONOMIE UND ÖKOLOGIE

Uns als FDP-Fraktion ist wichtig, Ökonomie und Ökologie zu verbinden. Maßnahmen zum Schutz des Klimas unterstützen wir, wenn diese sinnvoll und bezahlbar sind. Konkret steht in unserem Koalitionsvertrag, dass wir keine Maßnahmen durchführen, wenn die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist. Dies gilt auch für PV-Anlagen, die wir gerne auf den Dächern kreiseigener Gebäude anbringen, wenn diese auf lange Sicht wirtschaftlich sind.

Die Energieberatung, die der Kreis anbietet, wird auch in Zukunft technologieneutral unter den Gesichtspunkten Minderung der CO₂-Emission, Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz durchgeführt.

VERKEHR & MOBILITÄT – WIR SORGEN WEITER FÜR ATTRAKTIVE VERKEHRSWEGE

Mobilität ist ein menschliches Grundbedürfnis. Wir wollen wir Mobilität möglich machen. Für uns sind Auto, Rad, Bus und Bahn keine Gegensätze, sondern Ergänzungen. Deshalb wollen wir den öffentlichen Nahverkehr stärken, das Radwegenetz verbessern und zugleich für gute Straßen sorgen. Gute Angebote sorgen dafür, dass jeder eine echte Wahl hat, welches Verkehrsmittel zu seiner persönlichen Situation am besten passt.

SOZIALES & GESUNDHEIT – WIR SETZEN WEITER AUF HILFE, DIE ANKOMMT

In der Sozialpolitik bleibt unser zentrales Ziel, jedem Bürger ein selbstbestimmtes Leben und damit maximale persönliche Freiheit in allen Lebenslagen zu ermöglichen. Besonders wichtig ist uns die ärztliche Versorgung im gesamten Kreisgebiet, insbesondere im ländlichen Raum. Deshalb wollen wir unsere Krankenhäuser erhalten und zugleich den Kreis für Ärztinnen und Ärzte attraktiv machen.



BILDUNG LAHN-DILL

DER LAHN-DILL-KREIS

INVESTIERT

Er investiert in die Bildung der Zukunft. Die Schule der Zukunft wird digitaler werden, nicht nur in Zeiten der Pandemie. Bildungserwerb wird sich verändern. Die Bildung wird digitaler.

Den Lahn-Dill-Kreis zu einem erstklassigen Bildungs- und Ausbildungsstandort weiterzuentwickeln, das war das Versprechen, das die Koalitionäre von SPD, Bündnis`90/Die Grünen, FWG und FDP den Bürgern gegeben haben.

Der Lahn-Dill-Kreis handelt. Fast 10000 digitale Endgeräte sind inzwischen in unseren 92 Schulen für die Schülerinnen und Schüler sowie für deren Lehrkräfte im Einsatz. Tablets, Notebooks, PC und Monitore. Jetzt muss sichergestellt werden, dass die vorhandene Technik flächendeckend einsetzbar und didaktisch sinnvoll genutzt werden kann. Dafür braucht es nicht nur die engagierten Lehrerinnen und Lehrer, es braucht für die Wartung der installierten Hard- und Software in der Schule der Zukunft auch Mitarbeiter in der IT. Qualifizierte IT-Mitarbeiter werden ab 2022 die Schulen im Lahn-Dill-Kreis zusätzlich unterstützen.

Außer der Jagdsteuer mit € 104.000 Aufkommen jährlich erhebt der Lahn-Dill-Kreis keine weiteren eigenen Steuern. Er

finanziert seine Aufgaben aus der Kreis- und Schulumlage, aus Gebühren sowie aus Zuweisungen und Zuschüssen des Landes und des Bundes. Fast 400 Mio. Euro sind als Einnahmen und Ausgaben, inklusive der Schulumlage, für 2022 eingeplant.

Im Haushaltsjahr 2021 hatte die Kreisumlage, die von den Städten und Gemeinden zur Aufgabenerledigung durch den Landkreis erhoben wird, mit 33,72% (Stadt Wetzlar 31,19%) einen fast historisch niedrigen Umlagehebesatz.

Dennoch gab der Lahn-Dill-Kreis noch zusätzliche € 1,5 Mio. aus der in 2021 erhobenen Kreisumlage an seine Städte und Gemeinden zu deren Entlastung zurück.

Hohe Investitionen in Bildung und Digitalisierung sowie in die Gesundheitsvorsorge sind kennzeichnend für die von den Koalitionspartnern aus SPD, Bündnis`90/Die Grünen, FWG und FDP getroffenen Vereinbarungen für den Lahn-Dill-Kreis.

Die massive Verteuerung bei den Rohstoffen für unsere ambitionierten Bau- und Schulbauprojekte lässt aber keine Wahl: die Kreisumlage muss, am Teuerungsumfeld gemessene, moderate 2,47% Prozentpunk-

te angehoben werden. Das alleine reicht aber noch nicht für einen ausgeglichenen Kreishaushalt 2022 im Plan aus. Mit dem erfreulichen Haushaltsüberschuss von rd. 2,5 Mio. Euro aus 2021 kann dieser Fehlbetrag aber wieder ausgeglichen werden.

Den Lahn-Dill-Kreis, seine Städte und Gemeinden als moderne Wirtschaftsstandorte, zum Arbeiten und zum Leben, für Bildung und Vielfalt attraktiv zu machen - daran arbeiten wir als Freie Demokraten in den nächsten Jahren weiter, gemeinsam mit unseren Partnern.



FOTO: WOLFGANG BERNS
MITGLIED HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS
STELLVERTRETENDER FRAKTIONSVORSITZENDER

IN ANDEREN GREMIEN

VERTRETER UNSERES KREISES



FOTO: JOACHIM SCHMIDT
BRAUNFELS
BETRIEBSKOMMISSION DER LAHN-DILL-AKADEMIE



FOTO: OLA GENZEL
WETZLAR
FRAUEN- UND GLEICHSTELLUNGSKOMMISSION



FOTO: JOHANN FERBER JR
LINDENHOF GREIFENSTEIN
NATURSCHUTZBEIRAT

JOCHEN HORZ
WETZLAR
STELLVERTRETER:

MARTINA KAHLERT-CREMA
AßLAR
STELLVERTRETERIN:

**Alles Gute für das
Jahr 2022!!**

IMPRESSUM:

Herausgeber FDP Fraktion
Lahn-Dill

Redaktion Wolfgang Berns

Adresse Schmiedgasse 8
35578 Wetzlar

Telefon 06441/42592

E-Mail kreistagsfraktion
@fdp-lahndill.de

Druck flyeralarm

Layout und Design Sven Schmidt